# PERSONALRAT ERE ESOI

# BesPR - Info

AUSGABE 2/17

DEZEMBER 2017

Informationen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte bei der DB AG im Bereich der BEV Dienststelle Mitte



# Themen:

Laufbahnwechsel vom einfachen in den mittleren und vom mittleren in den gehobenen Dienst nach §20 ELV Weitergewährung von Schichtzulagen z.B. bei Urlaub, Krankheit, Fortbildung etc. Informationen der besonderen Vertrauensperson für schwerbehinderte Menschen

Anemone Knöpp-Rack



Impressum:

**BesPR Mitte beim BEV Mitte** 

V.i.S.d.P.

Detlef Hick & Michael Zapp Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt

## In dieser Ausgabe:

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Grußwort des Vorsitzenden	Seite 3
Weitergewährung von Schichtzulagen z.B. bei Urlaub, Krankheit, Fortbildung etc.	Seite 4
Arbeitszeitregelungen für zugewiesen Beamtinnen & Beamte	Seite 5
Laufbahnwechsel nach § 20 ELV	Seite 6
Info des BSW	Seite 7
Terminankündigung Personalversammlungen	Seite 8
Zahlen, Daten, Fakten	Seite 9
Info der BesSchwbV	Seite 10 - 11
Telefonnummern BesPR bei der BEV Dienststelle Mitte	Seite 12

#### Grußwort

Wie sieht es
eigentlich mit dem
"Beamtenrecht bei
der DB AG" aus?

Detlef Hick Vorsitzender BesPR Mitte



#### BESPR - INFO

#### Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Im § 12 Abs. 2 des Gesetztes über die Gründung einer Deutschen Bahn Aktiengesellschaft (Deutsche Bahn Gründungsgesetz) wurde im Jahr 1993 folgende Regelung getroffen:

Beamte des Bundeseisenbahnvermögens, die nicht aus dem Beamtenverhältnis ausscheiden oder beurlaubt werden, sind ab dem Zeitpunkt der Eintragung der DB AG in das Handelsregister dieser Gesellschaft zuzuweisen, soweit sie nicht auf Grund einer Entscheidung im Einzelfall beim BEV oder anderweitig verwendet werden. Ein Beamter des BEV kann der DB AG auf Dauer zugewiesen werden, wenn er es beantragt und ein dienstliches Bedürfnis besteht.

Für die der DB AG zugewiesenen Beamten gelten seitdem besondere Regelungen. Der Gesetzgeber hat mit der DB AG-Zuständigkeitsverordnung der Deutschen Bahn AG in 41 Punkten Kompetenzen übertragen, z.B. Gewährung von Urlaub, Versetzung / Abordnung, Mehrarbeit, Leistungsbeurteilung, Stellenbeschreibung usw.

Das BEV als Dienstherr ist weiterhin zuständig für alle statusrechtlichen Angelegenheiten wie Besoldung, Versorgung, Beförderung, Versetzung in den Ruhestand, Disziplinarangelegenheiten, Beurlaubung usw.

Darüber hinaus ist bei den zugewiesenen Beamten in vielen Fällen sowohl der Betriebsrat als auch der Besondere Personalrat zu beteiligen. Insofern nimmt der zugewiesene Beamte auch im Rahmen der Mitbestimmung einen Sonderstatus ein.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass die Bestimmungen des Beamtenrechts in den Personalbereichen der DB AG nicht immer so präsent sind, wie das unserer Meinung nach erforderlich wäre. Viele Anfragen von Kolleginnen und Kollegen bestätigen die Situation.

Aus diesem Grund möchte ich die Gelegenheit nutzen und dazu aufrufen, Euch in Fragen des Beamtenrechts an den zuständigen Besonderen Personalrat zu wenden. Wir werden dafür sorgen, dass alle Fragen, die in diesem Zusammenhang gestellt werden, auch beantwortet werden.

Unsere Kontaktadressen sowie Telefonnummern findet Ihr wie immer auf der letzten Seite des BesPR-Info.

Im Namen der Geschäftsführung des BesPR bedanke ich mich für das uns entgegengebrachte Vertrauen im zurückliegenden Jahr 2017 und wünsche Euch und Euren Familien ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute.

#### **Euer Besonderer Personalrat**

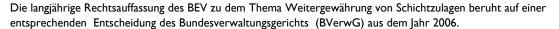


## **SCHICHTZULAGE**

**Erschwerniszulagenverordnung (EZulV)** 



#### Zugewiesene Beamtinnen & Beamte bei der DB AG



Dies sah bis dato kein Anrecht auf Anerkennung für zugewiesenen Beamtinnen und Beamte der DB AG im Schichtdienst vor.

Mit Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) vom 10. April 2017, dem Revisionsbegehren des BEV nicht zu entsprechen, wurde ein langjähriger Rechtsstreit im Sinne der betroffenen Kolleginnen und Kollegen entschieden.

Aufgrund dieses Beschlusses des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) haben die zugewiesenen Beamtinnen und Beamten der DB AG im Schichtdienst bei bestimmten Tätigkeitsunterbrechungen (gemäß § 19 EZuIV) ein Anrecht auf Schichtzulagen SZI bis SZ5.

Das heißt:

Nachtdienststunden, die wegen Urlaub, Krankheit, Fortbildung etc. ausfallen, sind bei der Berechnung der Schichtzulage zu berücksichtigen.

Umsetzung für zurückliegende & zukünftige Gewährung der Schichtzulagen!

Eine Bewertung der rückliegenden 3 Kalendermonate vor einer Tätigkeitsunterbrechung dient als Basis zur Berechnung eines Durchschnittsstundensatzes geleisteter Schichten, der mit den Stunden der Unterbrechung multipliziert wird und somit den Betrag bestimmt.

#### Nachberechnung für zurückliegenden Zeitraum!

- ◆ anhängige Verfahren werden zeitnah ausgezahlt -
- für ruhend gestellte Anträge, abgelehnte Anträge sowie ohne Antragstellung - wird der Zeitpunkt des Eintritts der Rechtskraft des Urteils des Bay. VGH München vom 25.11.2015 festgesetzt. Bei mit belegbaren Angaben vorgelegten Anträgen ist ggf. auch ein früherer Zeitraum berücksichtigungsfähig.



AUSGABE 2/17 SEITE 5

# Arbeitszeit für zugewiesene Beamte



Obwohl für Beamte eine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit von 41 Std. pro Woche gilt, werden durch

die DB AG durchschnittlich "nur" **39 Std.** pro Woche von ihnen gefordert. Zwischen der tarifvertraglichen Jahresarbeitszeit (2036 Std.) und der jährlichen beamtenrechtlichen Arbeitszeit (2140 Std.) entsteht eine Differenz von 104 Std. "den sogenannten Differenzstunden". Grundsätzlich ist die

Arbeitszeit der Bundesbeamten im § 87 Bundesbeamtengesetz (BBG) geregelt. Unter Anderem wird ein max. zulässiger Rahmen (44 Std./Woche) festgelegt und dass die Bundesregierung durch eine Rechtsverordnung dazu näheres regelt. Diese Rechtsverordnung ist die Arbeitszeitverordnung (AZV) . Darin wiederum ist die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit für den Regelfall auf 41 Stunden pro Woche festgelegt.

# Die Wochenarbeitszeit von durchschnittlich 41 Stunden gilt auch für die zugewiesenen Beamtinnen und Beamten!

Die Präsidentin des BEV hat auf Antrag der DB AG zugestimmt, dass tarifvertragliche Regelungen zur Arbeitszeit sowie das Arbeitszeitgesetz auch auf zugewiesene Beamten angewendet werden können, soweit keine beamtenrechtlichen Bestimmungen dem entgegenstehen.

# Differenzstunden

Für andere Tarifverträge, mit beispielsweise 40 St./Woche, gilt das natürlich analog. Bei 40 Std./ Woche entstehen dementsprechend 52 Differenzstunden. Die "Differenzstunden" sind aus beamtenrechtlicher Sicht geschuldet und bereits finanziell abgegolten, denn die Besoldung bezieht sich auf die 41-Stunden-Woche. Differenzstunden sind beamtenrechtlich keine Mehrarbeit und können

keinesfalls ausgezahlt werden!
Trotzdem ist es den Beamtinnen
und Beamten möglich diese
"abzufeiern", denn die DB AG
fordert sie ja nicht ein. Gerade bei
Zurruhesetzung wegen dauerhafter Dienstunfähigkeit kommt es
immer wieder vor, dass
"Plus-Stunden", die beamtenrechtlich keine Mehrarbeit darstellen
und nicht mehr als Freizeit in Anspruch genommen werden konn-

ten, einfach "verfallen". Zu beachten ist, dass in jedem Jahr, in dem die beamtenrechtlich geschuldete Arbeitszeit (2140) nicht erreicht wird mit vorhandener beamtenrechtlicher Mehrarbeit aus der Vergangenheit verrechnet wird. Deshalb ist es durchaus möglich, dass weit mehr als 104 Stunden vorhanden sind und trotzdem keine einzige Stunde davon finanziell abgegolten werden kann.

# Arbeitszeitregelungen

#### Verkürzte Wochenarbeitszeit

Eine Verkürzung der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit auf 40 Stunden kann von Beamtinnen und Beamten beantragt werden;

- die schwerbehindert sind
- für ein Kind unter 12 Jahren
- zu deren Haushalt ein pflegebedürftiger naher Angehöriger gehört.

Dies kann aus zuvor genannten Gründen auch dann sinnvoll sein, wenn im Rahmen der Zuweisung lediglich 39 Stunden zu erbringen sind.

#### **Heiligabend & Silvester**

Für Beamtinnen und Beamte ist Heiligabend und Silvester grundsätzlich dienstfrei. Da tarifvertraglich an diesen Tagen oft 50% der Arbeitszeit zu erbringen ist, wird im Jahresarbeitszeitkonto für zugewiesene Beamtinnen und Beamte in diesen Fällen ein Erhöhungsbetrag gebucht. Dadurch wird vermieden, dass Beamte im Jahresdurchschnitt weniger Arbeitszeit zu leisten haben als Tarifkräfte. (Auf deren Arbeitszeit die der Beamten ja schon "abgesenkt" wurde).



# Laufbahnwechsel nach § 20 ELV



Übernahme in die Laufbahn des mittleren und gehobenen Dienstes nach § 20 Eisenbahn Laufbahnverordnung (ELV)

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden personalwirtschaft-

Aufstieg gemäß §20 ELV

lichen Möglichkeiten können sich Beamtinnen und Beamte des einfachen und mittleren Dienstes nach § 20 ELV um Übernahme in die

nächst höhere Laufbahn bewerben.

Der Aufruf erfolgt in der Geschäftlichen Mitteilung Nr. 48 vom 29.11.2017

#### Voraussetzungen!

- zum Bewerbungsstichtag 01.12.2017 das
   58. Lebensjahr noch nicht vollendet.
- die nach § 12 Abs. I bis 3 Deutsche Bahn Gründungsgesetz (DBGrG) einer Gesellschaft des DB-Konzerns oder einer unter § 23 DBGrG fallenden Gesellschaft zur Dienstleistung zugewiesen oder beurlaubt ist.
- aufgrund eines anerkannten Bildungsnachweises oder ihrer Lebens

  und Berufserfahrung befähigt sind, die Aufgaben der nächst höheren Laufbahn wahrzunehmen.

## Aufruf in den "Geschäftlichen Mitteilungen"

#### Nr. 48 vom 29.11.2017

Beamtinnen und Beamte, die die Voraussetzungen nach Abschnitt I erfüllen, können sich in schriftlicher Form bei der personalverantwortlichen Führungskraft ihrer Organisationseinheit (OE) bis zum 31.12.2017 bewerben.

Aus den DB Konzern üblichen Bewerbungsunterlagen muss

die persönliche Motivation zur Übernahme in die höhere Laufbahn erkennbar sein.

- ⇒ Lebenslauf
- ⇒ Werdegang
- ⇒ Qualifikationen
- ⇒ Beurteilungen

Nähere Informationen zum inhaltlichen Prozess sowie zum zeitlichen Ablauf des Verfahrens sind im Personalportal, Plattform Beamtenrecht unter dem link "Aktuelles" nachzulesen.

Achtung!
Bewerbungsschluss
31.12.2017

## Zeitstrahl...

Die Prozessbeschreibung sieht für den Laufbahnwechsel nach § 20 ELV folgenden zeitlichen Ablauf vor:

- •Bewerbung bis 31.12.2017
- Zusammenstellung der Bewerbungsunterlagen durch DB AG bis Anfang 02/2018
- Prüfung der laufbahn- und beamtenrechtlichen Voraussetzungen durch die BEV-Dienststellen bis Mitte Mai.
- Durchführung der Assessmentcenter bis Mitte August
- Durchführung der Feststellgespräche bis Ende Oktober
- Ergebnis bis Ende November

Bundesweit stehen insgesamt :

8 Zulassungskontingente

für den mittleren Dienst

82 Zulassungskontingente

für den techn. und nichttechnischen gehobenen Dienst zur Verfügung.



Viel Glück und Erfolg!

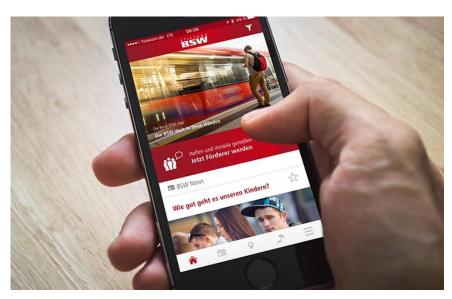


## Die BSW-App ist da.

# Alle Leistungen und Angebote der Stiftungen BSW und EWH auch unterwegs nutzen – mit der kostenlosen BSW-App.

Die neue BSW-App ist ab sofort für alle mobilen Endgeräte wie Smartphones und Tablets erhältlich. Mit der App können BSW-Förderer jederzeit und überall auf das gesamte Leistungsportfolio der Stiftungen BSW und EWH zugreifen und sich einen Überblick über deren umfangreiche soziale Angebote verschaffen. Wer noch nicht Förderer ist, kann über die Beitrittserklärung in der App sicher und bequem Teil der großen Gemeinschaft werden.

Alle Leistungen der Stiftungen beantragen und Buchungsanfragen für die vielfältigen BSW-Urlaubsangebote stellen - das alles geht direkt in der BSW-App. Aktuelle Meldungen rund um die Stiftungen halten die Nutzer immer auf dem neuesten Stand und die Umkreissuche hilft, interessante Veranstaltungen in der Nähe zu finden. Die schönen und praktischen Artikel aus dem BSW-Fanshop sind exklusiv in der BSW-App erhältlich.



#### Zusätzliche Vorteile für BSW-Förderer

Wer sich in der App mit seiner Förderernummer registriert, kann weitere praktische Funktionen nutzen, zum Teil sogar ohne aktive Internetverbindung. Persönliche Daten wie Adressen oder Kontoverbindungen können direkt in der App aktualisiert, Newsletter abonniert oder abbestellt werden. Formulare werden automatisch vorausgefüllt, zum Beispiel bei Leistungsanfragen, und der Status laufender Anfragen kann jederzeit überprüft werden – zur besseren Lesbarkeit auf Wunsch auch in größerer Schrift. Wer Gruppen, Veranstaltungen oder Ortsstellen als Favoriten markiert, wird per Push-Nachricht über entsprechende Neuigkeiten informiert.

#### Laden Sie jetzt die BSW-App herunter:

#### im Google Play-Store:



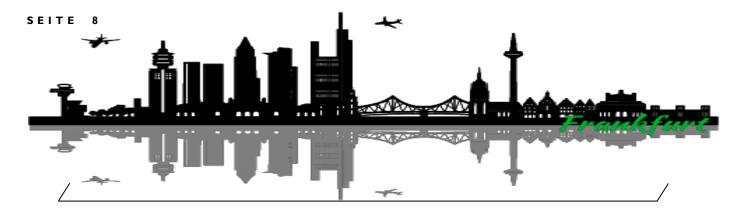
https://play.google.com/store/apps/

details?id=de.bsw24.bsw app

#### oder im App-Store von Apple:



https://appsto.re/de/VgIOhb.i



# Personalteilversammlungen

des BesPR bei der BEV Dienststelle Mitte

## April 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
<b>6</b>	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

09. April 2018	13:00 Uhr	Saarbrücken
03. April 2010	13.00 0111	Arbeitskammer des Saarlandes
10 April 2019	10:30 Uhr	Koblenz
10. April 2018	10:30 OIII	DB Netz AG - PD Koblenz
44 Amril 2040	10.20 Ub.	Kassel
11. April 2018	10:30 Uhr	Kulturbahnhof
46 4	40.20 11	Frankfurt
16. April 2018	10:30 Uhr	Saalbau Gallus

# Daten, Zahlen, Fakten...

### Beförderungssituation der Beamten bundesweit!

- Bewertungsmöglichkeiten ergeben sich nur durch Personalabgänge
- Gründe der geringen Personalabgänge liegen in der Vergangenheit.
  - ⇒ Vorgezogen Abgänge aus 2 Vorruhestandsregelungen
  - ⇒ Versorgungsabschläge
  - ⇒ Altersteilzeit
  - ⇒ Erhöhung der Regelaltersgrenze

Jahr	Höherbewertungs- anträge
2017	1.889
(bis 14.10.17)	1.009
2016	2.025
2015	1.869
2014	1.347
2013	1.216
2012	844

#### Fazit.

Absehbare Verbesserung in den nächsten Jahren.

 Ca. 3.500 Beamte scheiden bis 2018 wegen Erreichens der Altersgrenze aus!

# Beförderungen

bei der BEV Dienststelle Mitte

lahr	gehobener	gehobener	Bass (Allg)	Werkmeister	Lokführor
Jahr	tech. Dienst	nichttech. Dienst	mt. nichttech. Dienst	mt. techn. Dienst	Lokführer
2016	55	95	108	68	90
2017	21	57	65	44	94
(Jan Okt.)	21	37	03	44	54

#### **Besondere Schwerbehinderten Vertretung**

Anemone Knöpp-Rack, Telefon: 069-269 59 461

# Anzeige / Meldung von Dienstunfällen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Unfallversicherung Bund und Bahn (UVB) führt für die Beamtinnen und Beamten ihrer Mitgliedsunternehmen die Unfallprävention durch.

Dies gilt sowohl für die Beamtinnen und Beamten des BEV als auch für Beamtinnen und Beamte, die nach § 12 Abs. 2 und 3 DBGrG der DB AG oder den nach § 2 Abs. 1 und nach § 3 Abs. 3 DBGrG ausgegliederten Gesellschaften zugewiesen sind. Die Bearbeitung der Unfallfürsorgeansprüche erfolgt durch die Beamtenunfallfürsorge (BUF) bei der BEV-Dienststelle Ost, Ast Berlin.

Die Unfallversicherung Bund und Bahn (UVB) hat in ihrem Webauftritt (www.uv-bund-bahn.de) einen anonymisierten Vordruck "Unfallanzeige Beamte" zum Download hinterlegt. Der Vordruck wurde mit Erlass des BMI ausschließlich für die Meldung der Dienst- und Wegeunfälle der Beamtinnen und Beamten des Bundes konzipiert und ist der UVB verbindlich vorgegeben, damit die UVB Daten zu Präventionszwecken (Unfallverhütung) entnehmen kann.

Der o.g. Vordruck "Unfallanzeige Beamte" der UVB kann allerdings <u>nicht mehr</u> für die Anzeige der Dienst- und Wegeunfälle der Beamtinnen und Beamte des BEV sowie der zugewiesenen Beamtinnen und Beamten zur DB AG verwendet werden, da er nicht die für die Bearbeitung der Unfallfürsorgeansprüche durch die BUF und die Geltendmachung der Regressansprüche notwendigen Angaben beinhaltet.

Deshalb sind alle Dienst- und Wegeunfälle der o.g. Beamtinnen und Beamten ab dem <u>01.08.2017</u> zusätzlich mit einem gemeinsam mit der BUF neu konzipierten Vordruck "Unfallanzeige "Nur für Beamtinnen/Beamte" (nicht für beurlaubte Beamtinnen/Beamte) Ausfertigung für BEV, Beamtenunfallfürsorge Berlin" anzuzeigen.

Der neue Vordruck ist zeitgleich mit dem aus Präventionsgründen weiterhin zu verwendenden Vordruck, "Unfallanzeige Beamte" an die BUF in Berlin, Postanschrift:

Bundeseisenbahnvermögen

Dienststelle Nord – Außenstelle Berlin, Beamtenunfallfürsorge

Postfach 41 06 49, 12116 Berlin zu senden.

## Besondere Schwerbehinderten Vertretung

Anemone Knöpp-Rack, Telefon: 069—269 59 461

	gen zum Vordruck		Ausfertigung für BEV, Beamtenunfallfürsor	ge Berlin
1 Name und Anschrift de	er OE im DB-Konzern/BEV-Die	nststelle	UNFALLANZ	
			2 Empfangernummer der Beemtin/o	
3 Empfänger			Dienstunfall	
Bundeselsenba	hnvermögen		NUR FÜR BEAMTINN	EN/BEAMT
	rd, Außenstelle Berlin		- nicht für beurlaubte	
Postfach 41 06			Beamtinnen/Beamte	
12116 Berlin	49			
4 Name, Vorname der B	eamtn/des Beamten		5 Geburtsdetum Teg M	onat Jahr
6 Straße, Hausnummer		Posteitzahl	Ort	
		1111		
7 Amtsbezeichnung			Beachtung bei Dienstunfällen ausge	nåndigt / abgesandt
		_	nein ja	
9 Art der Behandlung	ambu		stationär keine	
10 Krankenkasse der De	eamtin/des Beamten (Name, P	LZ, OR)		
11 Tödlicher Unfall?	12 Unfeltzeltpunkt Teg	g Monet	Jehr Stunde Minute	
nein ja				
13 Unfallort (genaue Orte-	und Straßenangabe mit PLZ)			
	efigien Erikdenungen zur Unfallen			

18 Art der Verle	rperteile					
	tzung					
Wenn ja, let zuar auszufzlien, den unaufgeforden z	ich um einen Wegeunfall? nein strich ein "Wegeunfalfsgetogen" die Beentenunfalfsnorge usendet.		lst ein Sachschaden Vern je, Antregetiet von 3 Schadensemignis beschler zur Beschtung bei Dienatun	Monates nech dem	nein	ja
19 Kommt eine	Haftung Dritter in Betracht bzw. war eine	dritte Person am	Unfall betalligt?		nein	ia ja
Wenn ja, bitte 20 Gibt ee Unfe	Name und Anachrift der beteiligten Person an illzeugen?	geben.			nein	ja ja
March Ma	Name und Anachrit (ggf. Dienebstelle) der Uni					
	e hat von dem Unfall zuerst Kenntnis erl			gemeldet? (Name o	and Anachrift)	
22 Name und A	vschrift der behandelnden Azzte/Kranker	shibuser	der Beam	und Ende der Arbein/des Beamten Stunde Minute		de Minut
24 Zum Unfeltz	eltpunkt beschäftigt/tätig els		25 Seit wenn bei	deser Tätigkeit?	Monet	Jahr
26 in welchem	Teil des Unternehmens ist die Beamtin/d	er Beemte ständig	g taldig?			
27 Hat die Bear	mtin/der Beamte den Dienst eingestellt?	nein	sofort	spitter, em	Teg Mone	t Stunde
28 Hat die Bear	mtin/der Beamte den Dienst wieder aufge	inommen?	nein ja, am	Telefon (	Feetnetz) für R	Jahr
				(Ansprech	pertner/Anspre	chperthens
	OE der DB AQ/Dienstatelle/	Retrieberet	(Personairet)	Interacted#	der Beamtin/de	e Reamler
29 Detum	Bevolimächtigte(r)	Deci inceres.	(r-erechans)	CHARGETTA	falls möglich)	e Desirior

L	Aligemeines	Zurück zum Vordruck der BU
_		
Z	er hat die Unfallanzeige uerstatten?	Anzeigepflichtig ist bei zugewiesenen Beamtinnen und Beamten dielder Vorgesetzte der zuständigen Organisationseinheit des jeweiligen DB Konzennunternehmene, ansonsten dielder Dienskrongesetzte der zuständigen BSV-Dienstatelle oder deme Bevollmischilde. Bevollmachtides eind Personen, die vom
L		Dienstherm zur Erstattung der Anzeige beauftragt sind.
	ür wen ist die Unfallenzeige zu statten?	Die Anzeige ist für Beamfinnen und Beamte zu enstatten, die zum Zeitpunkt des Unfalls in einem Dienstverhältnis als Beamtin oder Beamter gestanden haben.
•	station?	Achtung: Beurlaubte Beamtinnen und Beamte mit Arbeitsvertrag als Ang/Arb erleiden Arbeitsunfälle und
		sind mit dem Vordruck für die gesetzliche Unfallversicherung an die UVB zu melden. Die Anzeige ist bei <u>alten</u> Dienst- und Wegeunfällen (z. B. Unfall auf dem Weg zwischen Wohnung und
	ann ist die Unfellenzeige zu statten?	Dienststelle) zu erstetten. Die Anzeige ist auch zu erstatten, wenn kein Arzt aufgesucht wurde
	Weicher Anzahl ist die	und/oder keine Dienstunfähickeit vorliegt. Ein Exemplar ist an das Bundeseisenbahrvermögen, Dienststelle Nord, Außenstelle Berlin,
	nfalianzeige zu erstatten?	Beamtenunfallfürsorge, Postfach 41 06 49, 121 16 Berlin zu senden.
	ohin ist sie zu senden?	Ein Exemplar dient der Dokumentation in der OE der DB AG / in der BEV-Dienststelle. Ein Exemplar erhält der Besondere Personalnst / der Personalnst der BEV-Dienststelle.
18	fer ist von der Unfallenzeige zu	Beamtinnen und Beamte, für die eine Anzeige erstattet wird, sind auf ihr Recht hinzuweisen, dass sie eine
in	formieren?	Kopie der Anzeige verlangen können. Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsarzt/Bahnarzt sind durch die OE der DB AG / die BEV-
		Dienststelle zu informieren
et	lie ist die Unfallanzeige zu statten?	Neben der Versendung per Post besteht auch die Möglichkeit der Anzeige per Datenübertragung (verschlüsseit).
	nerhalb welcher Frist ist die	Die zuständige OE bei der DB AG / die zuständige BEV-Dienststelle oder deren Bevollmächtigte hat die
Ų	nfellenzeige zu erstetten? les ist bei schweren Urfällen,	Anzeige innerhalb von 3 Tagen zu erstatten, nachdem sie von dem Unfall Kenntris erhalten hat. Todliche Unfalle, Massenunfalle und Unfalle mit schwerwiedendem Gesundheitsschaden sind sofort der
	las at bei schweren Urfällen, assenunfällen u. Todesfällen zu	Tödliche Unfälle, Messenunfälle und Unfälle mit schwerwegendem Gesundheitsschaden sind sofort der Beamtenunfallfürsorge in Berlin zu melden (Telefon, Fax, E-Mail).
	eachten?	Destruction and a stage in Dental 2.2 mercen ( reserve, Place, E-man).
		Belbiat forgesetzt werden, wenn der Raum in den vorgegebenen Feldern nicht ausreicht. erlessung / de BEV-Oliensballell müssen im Kopf des Frustets eindestig bezeichnet werden (z. B. DB Regi is 7945 Kempten oder Diensballel Mitt, Untermeinfoll 23 – 25, 69529 Frankfurt a. M.).
1	AG, Region Bayern, Eicherstr. 9	erlessung / die BEV-Dienetstelle müssen im Kopf des Formbletts eindeutig bezeichnet werden (z. B. DB Regi , 87345 Kempten oder Dienetstelle Mitte, Untermainkal 23 – 25, 60329 Frankfurt a. M.).
,	AG, Region Bayern, Eicherstr. 9	erlessung / die BEV-Diensbateile mössen im Kopf des Formblaths eindeutig bezeichnet werden (z. B. DB Regi 87345 Kempten oder Diensbateile Mitte, Untermarkas 22 – 25, 60339 Frankfurt a. M.). zum Zeitpunkt des Unfalls in einem Dienstverhaltnis als Beamtin oder Beamter gestanden haben (beurlaubs
	AG, Region Bayern, Eicherstr. 9 Die Beamfin / der Beamte muss Beamfinnen und Beamte erleide Allen Beamfinnen und Beamfin in	erlessung i die BEV-Cliensbatelle misseen im Kogt des Formbatts eindeutig bezeichnet werden (z. B. D8 Regi 87545 Kengten oder Densbatielle Mitte, Untermeinielle 22 – 25, 60520 Frankfurt s. M.). zum Zeitpund des Unfalls in einem Diernstverhälbteis die Beeardin oder einem gestanden haben (beurlackte in Koehlburitätielle von Beeardnung bei Diernstuffäller in dem auch Erfaderungen zur Koehendzenenfernen in des "Mehblicht zur Beeardnung bei Diernstuffäller" in dem auch Erfaderungen zur Koehendzenenfernen handigen zur übersenden Ogf ist auch eine "Kostendzenenfernekfaller in
3	AG, Region Bayern, Eichenstr. 9 Die Bearntin / der Bearnte erteile Bearntinnen und Bearnte erteile erfätzung erthalten sind, auszul auszuhlandigen / zu übersenden Die Schilderung des Unfallherge werum, unter wiechen Umständ	erlessung i die BEV-Cliensbatelle misseen im Kogt des Formbatts eindeutig bezeichnet werden (z. B. D8 Regi 87545 Kengten oder Densbatielle Mitte, Untermeinielle 22 – 25, 60520 Frankfurt s. M.). zum Zeitpund des Unfalls in einem Diernstverhälbteis die Beeardin oder einem gestanden haben (beurlackte in Koehlburitätielle von Beeardnung bei Diernstuffäller in dem auch Erfaderungen zur Koehendzenenfernen in des "Mehblicht zur Beeardnung bei Diernstuffäller" in dem auch Erfaderungen zur Koehendzenenfernen handigen zur übersenden Ogf ist auch eine "Kostendzenenfernekfaller in
3	AG, Region Bayern, Eichenstr. 9. Die Beamfin / der Beamte muss Beamfinnen und Beamte erleide Allen Beamfinnen und Beamte in erklärung erthalten eind, auszut suszuhändigen / zu übersenden Die Schilderung des Unfallherge werum, unter Welchen Umständ Schilderung eingehen:	erlassung i die BEV-Dieresbelle müssen im Kogf des Formbistis eindeutig bezeichnet werden (z. B. D6 Regi 57346 Kenigten oder Dieresbelles Mitte, Untermitäria 22 – 25, 60029 Frankfult a. M.). 2002 Zurzu Zeitzund des Untellis einem Dieresberfalbtis die Besentin oder Besenter gestanden haben (Beuslauße er Abelbauße). 3 dies "Mehbelt zur Besechtung bei Dieresburfallen" in dem auch Erladeurungen zur Kontentübernahme- lendigen i zur übersenden. Ogf ist auch eine "Kostentübernahmensklärung für attrütze Behandung." 2003 debtellistes Angaben zum Unfalgesichehen u. zu seinen näheren Umständen erführten (w. wie, "Angabe die befeiligten Geräte, v. Misschline), lasbesondere auf die folgenden Punities solliste die sabelabel in derektier har für Unfalgesichehen. Z. B. Bos. Behanden, Beteilsogslander, Treise im
3	AQ, Region Bayern, Eichnest: 5 Die Bearriff in der Bearrite mus Bearriffnen und Bearrite mei Allen Bearriffnen und Bearrite erfelde Allen Bearriffnen und Bearrite in erfölden gerthalten sind, auszud auszuhändigen / zu übersende Die Berhölderung des Urreillherge werzum, under werdenn Umständ Schilderung eingehene:  Teil des Besteles / der Dies Einnstgebause, Asteil im 1 Anzugeben ist der Tätigkalt die  Anzugeben ist der Tätigkalt die Tätigkalt die	erlassung i die BEV-Dieresbelle müssen im Kogf des Formbistis eindeutig bezeichnet werden (z. B. D6 Regi 57346 Kenigten oder Dieresbelles Mitte, Untermitäria 22 – 25, 60029 Frankfult a. M.). 2002 Zurzu Zeitzund des Untellis einem Dieresberfalbtis die Besentin oder Besenter gestanden haben (Beuslauße er Abelbauße). 3 dies "Mehbelt zur Besechtung bei Dieresburfallen" in dem auch Erladeurungen zur Kontentübernahme- lendigen i zur übersenden. Ogf ist auch eine "Kostentübernahmensklärung für attrütze Behandung." 2003 debtellistes Angaben zum Unfalgesichehen u. zu seinen näheren Umständen erführten (w. wie, "Angabe die befeiligten Geräte, v. Misschline), lasbesondere auf die folgenden Punities solliste die sabelabel in derektier har für Unfalgesichehen. Z. B. Bos. Behanden, Beteilsogslander, Treise im
3	AQ, Region Bayerin, Elchensti C. Die Beamfan / der Beamte muse Beamfanner und Beamfan erfolde Allen Beamfanner und Beamfan erfolde Allen Beamfanner und Beamfan einer erfoldung erhalten einer deutschaften / der ersolltung erhalten einer deutschaften / deutschaften / der ersolltung erhalten eine deutschaften / der ersolltung erhalten / der ersolltung erhalten / der Ersolltung ergeben ist der Tatigkart, der Anzuspehen sind der Tatigkart, der Anzuspehen sind der Umstätnick / Anzuspehen sind der Umstätnick / der Ersolltung erhalten von der ersolltung ersolltung ersolltung / der ersolltung	erlassung / de BEV-Chenabatelle moksen im Kopf des Formbästis eindeutig bezeichnet werden (z. B. D8 Regi 87946 Fampton ober Dismitabilish Mitte, Untermannta 22 – 25, 80026 Frienfohrt a. M.).  27940 Fampton ober Dismitabilish Mitte, Untermannta 22 – 25, 80026 Frienfohrt a. M.).  27940 Fampton ober Dismitabilish der Mitter Stephenster Stephe
3	AO, Region Bayerin, Elchentzi C. Die Beamfan / der Beamte mass Beamfannen und Beamte erfolde Allen Beemfannen und Beamte erfolde Allen Beemfannen und Beamte erfolde erfolderung erhalten eine, auszulahnfogen / zu Eberendele ersollerung erfoldere eine Auszulahnfogen / zu Eberendele erfolderung erfolgen ein ber fallen erge warum, unter weichen Umstallen er Teil des Beliebet / der Eber Beiterung erfolgen eine die Umstallend, Anzugaben ein die de Umstallend, Anzugaben eine die Umstallend, Beiter erfolgen eine die Umstallend, war erfolgen ein die versiegen und is bezogen ein zu werd verlagen und is bezogen ein zu werd verlagen und is bezogen ein zu werd unter der eine der ein	ellessung / de BEV-Cliensbelele misseen im Kogf des Formblatis eindeutig bezeichnet werden (z. B. D8 Regi K. 2016 Frampton oler Dinnsbeleich Mitte, Untermannt 22 – 25, 2012 Frampton zu – zu 2012 zu 2012 z
3	AG, Region Bayeri, Elchentz, D. D. Beautifol, of Beautien zuse Beardinnen und Beanten zuse Beardinnen und Beanten zuse Auffahren bereite erfelde Alfel Beardinnen und Beanten in Alfel Beardinnen und Beanten in Alfel Beardinnen und Beanten in Auszuchaften und Euffahrenge wertun, sicht verlichen Unrathen wertung zu der Wertungen  Teil des Bestätes / der Den  Teil des Bestätes / der Den  Teil des Bestätes / der Den  Arrugsphen ind de Umstatnen, bzw. ein wertung Arrugsphen  Deuty ein verliche Arrugsphen  Deuty ein verliche Arrugsphen  Le unsetzen Arrugsphen	ellessung / de BEV-Cliensbelele misseen im Kogf des Formblatis eindeutig bezeichnet werden (z. B. D8 Regi K. 2016 Frampton oler Dinnsbeleich Mitte, Untermannt 22 – 25, 2012 Frampton zu – zu 2012 zu 2012 z
3	AG, Region Bayeri, Elchentz, D.  Di Beaufich of Beautien zuse Bearristrens und Bearristren und Bearristrens und Bearristren und Allen Bearristrens und Bearristren und Allen Bearristrens und Bearristren und Anzugeben niet der Tatigkeit, die Brotte, arteriot LIVMtepatrei Brotte, ar	erfessung / die BEV-Chienabstelle misseen im Kopf des Forntästlis eindeutig bezeichnet werden (z. B. DB Regi KTMB formpten oder Dienstänlich Mille, Untermatinat 22 – 25, 60200 Franzöhrt z. M.). zum Zeitpund des Unterlie in einem Ersenheitbilten die Bereich der Bestehrt zu Bestanden haben (beurlieuten Köchlandlich). des "Merhälte zur Biesechtung bei Dienstänfähler" in dem auch Erfaderungen zur Kontentbemahrme- den gewicht der Seiter weg und der Seiter der
14	AG, Region Bayeni, Elchentic J. Die Beardini of Demote mass Beernfrene und Demote mass Beernfrene und Demote mass Beernfrene und Demote mass Beernfrene und Demote mass eridikung gerthalten nied, assachlindigen zu Euroberenden Bernfrene und Bernfrene Bernfr	erfessung / die BEV-Chienabstelle misseen im Kopf des Forntästlis eindeutig bezeichnet werden (z. B. DB Regi KTMB formpten oder Dentstablisch Mitte, Untermetrinat 22 – 25, 60200 Franzöhrt a. M.).  Zur Zeitgund des Unterlin ein einem Ersenheitütten die Besenheit der Bestehn haben (beurlinden Aberhammenstelle).  Robert von der Seiter der Seiter der Seiter der Seiter der Seiter der Seiter der Aberhammenstellenung zur Kontentbemahrme- dentagen zu übersenden. Ogf int auch eine "Kostentbemahrme- stratigen zu übersenden. Ogf int auch eine "Kostentbemahrme- stratigen zu übersenden. Ogf int auch eine "Kostentbemahrme- stratigen zur der seiter der Se
14	AG, Region Bayeni, Elcheesti, S. Die Besettin in des Besettinens und Besettin eines Besettinens und Besettin eines Besettinens und Besettin eines Auflagen der Steht im der St	eilessung / die BEV-Cliensbielle missen im Kopf des Fornblatis eindeutig bezeichnet werden (z. B. D8 Regi 57915 Farenparn oler Diensbielle Mitte, Untermannet 22 – 25, 60250 Frankfur a. M.).  27912 Argund des Unterlie in einem Diensbehafte die Beseich der Beseich zu des Bestimmt auch der Architekte der Bestimmt der Bestimmt auch der Architekte der Architekte der Bestimmt der Bestimmt auch der Architekte der Architekte der Bestimmt der Bestimmt auch der Architekte der Architekte der Bestimmt der Bestimmt der Architekte der Bestimmt d
14	AG, Region Bayeri, Elcheetic, S. Die Besenfiel of Besente mass Besenfernen und Besente mitst Besenfernen und Besente einst Besenfernen und Besenten und Besenten Besenfernen gelegeberte gesenten gegenen und Anzugeben int der Beraitgiet die Bibi. — erfold LOVII. — separate Besenfernen und der beraitstreite bzw. ein welchen Anzugeben bei der beraitstreite bzw. ein welchen Anzugeben wird der breitstreite wird. Ein der sein der der seiner der der Schafelen und den Problektein und der Anzugeben wird der Bestehe in der Bestehe Bestehe Bestehe Unterwern, für Besieptelle Der Unterwern, für Besieptelle Der Unterwern, für Besieptelle Der Prellung Knochenbur.	erlassung / de BEV-Chenabatelle moissen im Kopf des Formbästis eindeutig bezeichnet werden (z. B. D8 Regi 87946 Famptom ober Dinnstablisch Mitte, Untermannta 22 – 25, 80026 Frenkfull z. M.).  87946 Famptom ober Dinnstablisch Mitte, Untermannta 22 – 25, 80026 Frenkfull z. M.).  87940 Famptom ober Dinnstablisch Mitte, Untermannta 22 – 25, 80026 Frenkfull z. M.).  87940 Famptom ober Bertrag der Dinnstablisch der Bertrag der Bertrag der Aberbacht aus der Bertrag der Bertra
15 16 22	AG, Region Bayeni, Elchentzi. Si Dis Beardini del Beardini aus Beardininen und Desembe mass Beardininen und Desembe delle Beardininen und Desembe einfelle und Beardini eine Alfaber Beardininen und Beardini ein die State Beardininen und Beardini ein die State Beardininen und Beardini ein die State Beardininen und Bear	erfessung i die BEV-Chienabstelle mössen im Kopf des Forntästlis eindeutig bezeichnet werden (z. B. DB Regi KTMB formplen oder Chienabstelle Mille, Untermetrial 22 – 25, 1922e Franchisch werden (z. B. DB Regi KTMB formplen ober Chienabstelle Mille, Untermetrial 22 – 25, 1922e Franchisch werden (z. B. DB Regi KTMB formplen ober Chienabstelle Mille, Untermetrial 22 – 25, 1922e Franchisch abben (beurlauchte der Aberhauchte). Der Sechnichte der Sechnichte Mille Mi



Anemone Knöpp-Rack

Besondere Vertrauensfrau der schwerbehinderten Menschen

069-269 59 461

anemone.knoepp-rack@bev.bund.de

#### Rufnummern des Besonderen Personalrates

bei der BEV Dienststelle Mitte, Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt (Main)

**Detlef Hick** 069 269 59-451 **Zimmer 0.20** 

0160 97424312

detlef.hick@bev.bund.de

Michael Zapp 069 269 59-452 Zimmer 0.22

0170 2282840

michael.zapp@bev.bund.de

Rüdiger Rupp 069 269 59-453 Zimmer 0.29

0681 41625-433 (Sbr)

0170 2297563

ruediger.rupp@bev.bund.de

Karl-Heinz Jasiulek 069 269 59-454 Zimmer 0.29

0175 2235197

karl-heinz.jasiulek@bev.bund.de

Ingeborg Werlein 069 269 59-455 Zimmer 0.19

0160 97403513

ingeborg.werlein@bev.bund.de

Ulrich Gunka 069 269 59-457 Zimmer 0.19

0175 2272514

ulrich.gunka@bev.bund.de

Rainer Geis 069 269 59-456 Zimmer 0.26

0171 9191775

rainer.geis@bev.bund.de

Anemone Knöpp-Rack 069 269 59-461 Zimmer 0.30

0170 7803168

anemone.knoepp-rack@bev.bund.de

Geschäftszimmer 069 269 59-156 Zimmer 0.21

Simone Faller simone.faller@bev.bund.de

Geschäftszimmer 069 269 59-154 Zimmer 0.21

Anja Schienbein anja.schienbein@bev.bund.de

Fax: 069 269 59-5154

069 269 59-5156